

Trauttmansdorff

Ein Ort, zwei Highlights



Durch farbenprächtige Gartenlandschaften spazieren, unter Palmen entspannen und dabei den Blick auf schneebedeckte Gipfel genießen, weltbekannten Musikern am Seerosenteich lauschen oder den wohl größten Tourismusflipper der Welt bespielen – all das macht Trauttmansdorff zu einem Ort voller faszinierender Erlebnisse.



© Karlheinz Sollbauer

Schon aus der Ferne erstrahlt Schloss Trauttmansdorff in leuchtendem Gelb und beeindruckender Pracht. Es thront inmitten einer 12 Hektar großen Gartenanlage mit Pflanzen aus aller Welt. Im Schloss selbst beherbergt das Touriseum – das Südtiroler Landesmuseum für Tourismus – eine unterhaltsame und lebendig gestaltete Ausstellung, die mit einem Augenzwinkern 250 Jahre Tourismusgeschichte erzählt.

Die Gärten von Schloss Trauttmansdorff

Auf 12 Hektar Fläche und mit einem Höhenunterschied von 100 Metern eröffnen sich in den Gärten von Schloss Trauttmansdorff spektakuläre Ausblicke auf über 80 Gartenlandschaften, die umliegende Bergwelt und die Stadt Meran. Verwinkelte Wege führen durch vier unterschiedliche Gartenwelten mit Pflanzen aus aller Welt. Entlang sonniger Terrassen und sanft plät-

schernder Bäche entfaltet sich ein einzigartiges Panorama. Die exotischen Sonnengärten am Südhang versprühen mediterranes Flair mit Olivenbäumen, Kakteen, Aloen und Agaven. Die Wasser- und Terrassengärten präsentieren eine Vielfalt an geometrischen Beeten, verbunden durch Treppen und Wasserläufe, die bis zum Sinnesgarten führen. Der Seerosenteich am Fuße der Terrassen ist gesäumt von über 200 Palmen, Kamelien und Azaleen.

Auf der Nordseite des Schlosses laden die Waldgärten mit Miniaturwäldern aus Ostasien und Amerika zu einer Entdeckungsreise ein. Tropische Nutzpflanzen und ein Terrarium sind im Glashaus zu finden. Schließlich runden die Südtiroler Kulturlandschaften das Erlebnis ab: Streuobstwiesen mit historischen Apfel- und Birnensorten, ein traditioneller Bauerngarten sowie ein Weinberg bieten Einblicke in die heimische Flora.

Neben den beeindruckenden Pflanzenwelten bereichern Künstlerpavillons und interaktive Erlebnisstationen das Gartenareal. Ob das Innere eines Kaktus erkunden oder sich über eine schwankende Abenteuerbrücke wagen – die Besucher*innen erwartet eine spannende Entdeckungsreise. Auch tierische Bewohner wie Alpakas, Zackelschafe und Ziegen tummeln sich in den Gärten.

Auszeichnungen

Die Gärten von Schloss Trauttmansdorff zählen zu den bedeutendsten Attraktionen Südtirols. Dank ihres innovativen Konzepts, das botanische Vielfalt mit Freizeitangeboten verbindet und Natur, Kunst sowie Kultur auf einzigartige Weise vereint, wurden sie mehrfach – auch international – ausgezeichnet.

Zuletzt erhielten die Gärten 2021 vom Verein „Natur im Garten“ den Preis „Ecological Gardening“ für ihr herausragendes Engagement im ökologischen Gärtnern. Ihr Projekt „Diversity“ setzte sich gegen 11 hochkarätige Bewerber aus Deutschland, Österreich, Russland und den Niederlanden durch. 2013 erlangten sie den Titel „Internationaler Garten des Jahres“. Auch die Auszeichnung als „Schönster Park Italiens 2005“ sowie die Platzierung unter den schönsten Parks Europas im Wettbewerb „Briggs & Stratton's Best Parks“ zeugen von ihrer hohen Anerkennung.

Touriseum – Südtiroler Landesmuseum für Tourismus

Hoch über den Gärten erhebt sich Schloss Trauttmansdorff, das Heimat des Touriseums ist – dem ersten Museum im Alpenraum, das sich vollständig der Tourismusgeschichte widmet. Die interaktive Ausstellung nimmt Besucher*innen mit auf eine Zeitreise durch 250 Jahre alpinen Tourismus. Dabei wechseln sich die Perspektiven von Einheimischen und Gästen ab, um die Entwicklung des Tourismus in Tirol anschaulich darzustellen. Auf humorvolle und unterhaltsame Weise wird gezeigt, wie sich das Reisen im Laufe der Zeit verändert hat. Schon der Beginn der Tour führt durch eine beeindruckende Felsschlucht mit den Überresten einer umgestürzten Kutsche – eine Anspielung

auf die beschwerliche Alpenüberquerung vergangener Jahrhunderte. Am Ende der Reise erwartet die Besucher*innen der größte Tourismusflipper der Welt, das „Südtirol-Spiel“, bei dem sie sich spielerisch auf eine Reise durch die Tourismuslandschaft Südtirols begeben.

Schloss Trauttmansdorff

Nach dem Museumsbesuch lohnt sich ein Rundgang durch die liebevoll restaurierten historischen Räumlichkeiten des Schlosses. Vom mittelalterlichen Freskenzimmer bis zum prachtvollen Neorokoko-Saal offenbart sich die bewegte Geschichte des Schlosses, geprägt von seinen einstigen Bewohnern. Die Dauerausstellung ehrt diese illustren Persönlichkeiten mit eindrucksvollen Inszenierungen.



© Karlheinz Sollbauer

Sissi

Der berühmteste Gast von Schloss Trauttmansdorff war zweifellos Kaiserin Elisabeth von Österreich, besser bekannt als Sissi. Während der Wintermonate 1870 und 1889 residierte sie in den Räumen im zweiten Stock des Schlosses. Ihr Hofstaat mit über 100 Personen verteilte sich auf verschiedene Anwesen in der Umgebung. Als die Wiener Zeitungen bald nach ihrer Ankunft berichteten, dass sich die Gesundheit ihrer Tochter Marie Valerie dank des milden Meraner Klimas merklich besserte, wurde die Stadt als Kurort schlagartig bekannt.

Blütenzauber und Düfte durch die Jahreszeiten

Ein Besuch der Gärten von Schloss Trauttmansdorff ist stets ein neues Erlebnis, denn Woche für Woche verändert sich das Blütenbild. Der Frühling beginnt mit einem Meer aus Tulpen, gefolgt von Rhododendren, Päonien und Rosen. Im Sommer setzen Sonnenblumenfelder und leuchtende Sommerblumen Akzente, während der Herbst die Landschaft in warme Farben taucht.

Neben der Blütenpracht verwöhnen auch betörende Düfte die Sinne: Hyazinthen und Narzissen kündigen das Frühjahr an, Lavendelsträucher sorgen im Sommer für mediterranes Ambiente, und der Herbst verzaubert mit dem süßlichen Duft des Osmanthus im Palmenwald.

Führungen durch Garten und Schloss

Was haben Indianerbanane, Spazierstockbambus und Schokoladenblume gemeinsam? Antworten darauf gibt es bei einer Gartenführung in Trauttmansdorff. Die erfahrenen Vermittler*innen teilen ihr Wissen über botanische Raritäten, duftende Mittelmeerpflanzen und kunstvoll gestaltete Gartenwelten.

Schloss und Touriseum lassen sich individuell erkunden, wobei 20 aufwendig gestaltete Räume mit interaktiven Elementen, Filmen und Modellen die Geschichte des Tourismus lebendig werden lassen. Für Gruppen werden auf Anfrage thematische Führungen angeboten.



© Marion Lafogler

Veranstaltungen – Erlebnisse für alle Sinne

In Trauttmansdorff ist immer etwas los, vor allem im Sommer, wenn abendliche Konzerte am Seerosenteich die Gärten in eine stimmungsvolle Bühne verwandeln. Die Reihe „Trauttmansdorff nach Feierabend“ bietet entspanntes Ambiente mit Live-Musik und kulinarischen Genüssen. Im Herbst lädt der Vintage-Markt des Touriseums zum Stöbern nach historischen Schätzen ein. Zahlreiche saisonale Aktionen und Familientage runden das Veranstaltungsangebot ab.



© Alexander Pichler

Nachhaltigkeit – Grünes Trauttmansdorff

Die Gärten von Schloss Trauttmansdorff sind nicht nur eine Augenweide, sondern auch ein Hotspot der Biodiversität. Mit 344 dokumentierten Blütenbesucher-Arten, darunter 111 Wildbienenarten, setzt sich die Anlage aktiv für den Erhalt der Natur ein. Seit 2019 wird vollständig auf chemische Pflanzenschutzmittel verzichtet, stattdessen setzt das Team auf natürliche Methoden zur Boden- und Pflanzenstärkung. Mit einer eigenen Kompostieranlage, umweltfreundlicher Hackschnitzelheizung und gezieltem Ressourcenschutz trägt Trauttmansdorff seinen Teil zu einer nachhaltigen Zukunft bei.

25 Jahre Trauttmansdorff – und noch immer für eine Überraschung gut

Seit ihrer Eröffnung im Jahr 2001 begeistern die Gärten von Schloss Trauttmansdorff mit ihrer einzigartigen Verbindung von Natur, Kultur und Erlebnis. Im Jahr 2026 feiern sie ihr **25-jähriges Bestehen** – mit einem vielfältigen Jubiläumsprogramm und neuen Blickwinkeln auf die Welt der Gärten.

Im Zentrum des **Jubiläumsjahres** steht die gemeinsam mit dem Touriseum, Südtirols Landesmuseum für Tourismus, konzipierte **Sonderausstellung „Gestaltete Paradiese - Von Menschen und Gärten“**. Sie zeigt, wie Gärten über Jahrhunderte hinweg gestaltet, interpretiert und dargestellt wurden – vom historischen Idealbild bis zur modernen Landschaftsarchitektur. Auch die grüne Entwicklung Merans wird dabei thematisiert.



© Karlheinz Sollbauer

Ein weiteres Highlight ist die große **Geburts-tagsfeier am 18. Juli**, die mit Musik, Führungen und einem bunten Programm für die ganze Familie den Sommer krönt. Passend zum Jubiläum wird die beliebte Grotte technisch modernisiert: Die **immersive Multimedia-Show** zur Entstehung des Lebens erscheint damit in neuem Licht – ein faszinierendes Erlebnis für alle Altersgruppen. Darüber hinaus dürfen sich Besucher*innen auf beliebte Formate wie „Trauttmansdorff nach Feierabend“, Picknickabende, botanische Workshops und kreative Vermittlungsangebote freuen.

Auch das **Touriseum** begleitet das Jubiläumsjahr mit einem abwechslungsreichen Programm – darunter die neue Treppenhausausstellung **„Architektur auf Reisen“** über das Architekturbüro Brüder Ludwig und seine Südtiroler Grandhotels.

Ab dem 19. November bis zum 10. Jänner verwandelt **LUMAGICA Meran** die Gärten erneut in eine atmosphärische Winterlandschaft aus Licht, Klang und Magie.

Nach einem Vierteljahrhundert zeigt Trauttmansdorff: Ein Garten kann sich stetig wandeln – und doch immer wieder aufs Neue überraschen.



Trauttmansdorff auf einen Blick

- 1 Schloss mit Museum
- 12 ha Gartenareal
- 100 m Höhenunterschied
- Über 80 Gartenlandschaften
- 4 Gartenwelten
- 10 Künstlerpavillons
- 10 Erlebnisstationen
- 7 km Wegenetz
- 35 Gärtner*innen
- 250 Jahre Tourismusgeschichte

Informationen und Kontakt:

Die Gärten von Schloss Trauttmansdorff
Stefan Orian
stefan.orian@provinz.bz.it
T. +39 0473 255 607 | Mobil +39 320 189 1938
St.-Valentin-Str. 55
I-39012 Meran
www.trauttmansdorff.it